

Menschen nach der Flucht- Willkommen in Buch

Weltweit sind über 50 Mio. Menschen auf der Flucht. Sie fliehen vor Krieg, Bürgerkrieg und ethnischer Vertreibung, politischer, geschlechtsspezifischer, religiöser Verfolgung, Menschenrechtsverletzungen und Unterdrückung, Umweltkatastrophen und Hungersnöten.

Die meisten suchen zunächst in ihrem eigenen Land oder in Nachbarländern Schutz. Die wenigsten machen von dem Menschenrecht auf Asyl Gebrauch, das in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte von 1948 verankert ist. Die allermeisten Flüchtlinge (86%) bleiben in der Herkunftsregion.

Die hierher Geflüchteten sind meist aus Syrien, Irak, Afghanistan, Iran, Pakistan und Eritrea.

Viele Berliner haben sich in Unterstützungsbündnissen zusammen geschlossen und engagieren sich für die Aufnahme und Integration der geflüchteten Menschen.

Geflüchtete Menschen in Buch

In Buch gibt es seit Anfang 2015 das AWO-Refugium in der Groscurthstraße mit mehr als 500 Bewohnern.

Herbst 2017 sind weitere 450 Geflüchtete in die modulare Unterkunft (MUF) der Stephanus-Stiftung in der Wolfgang-Heinz-Straße gezogen. Im Lindenberger Weg ist für das Frühjahr 2018 eine weitere modulare Unterkunft geplant.



Im Selbsthilfe- und Stadtteilzentrum der Albatros gGmbH setzen wir gemeinsam mit hiesigen Bürgern eine „Kultur des Willkommens“ um und unterstützen Projekte und Angebote für Geflüchtete und Nachbarn.

Wir informieren, beraten, koordinieren, vernetzen und initiieren Begegnungen.

Ehrenamtlicher Unterstützerkreis

Möchten auch Sie sich für ein solidarisches Miteinander engagieren?

Im Netzwerk **Buch hilft** sind Bürger und Bürgerinnen ehrenamtlich und mit vielfältigen Angeboten aktiv, um den Geflüchteten das Ankommen im Stadtteil zu erleichtern.

Viele Bürger aus Buch und Karow sowie angrenzenden Stadtteilen und Engagierte aus dem Campus, Vereinen, Schulen und weiteren Einrichtungen helfen mit

- kostenlosen Unterstützungsangeboten
- nützlichen Informationen für Anwohner und geflüchtete Menschen,
- Hilfen zur Verbesserung der Lebenssituation von Geflüchteten

Das Netzwerk trifft sich monatlich für Information, Austausch und Koordinierung.

Bringen Sie Ihre Ideen und Wünsche ein. Auch mit nur wenig Zeit können Sie Geflüchtete bei der Integration unterstützen.

Kontakt: Frau Zenk ☎ 325 332 38 📧
willkommen-in-buch@albatrosggmbh.de

Wie können Sie unterstützen?

Viele Angebote werden in Arbeitsgruppen entwickelt und besprochen.

AG Bildung hilft bei der deutschen Sprache und initiiert Exkursionen.

AG Garten baut und bepflanzt gemeinsam mit Bewohnern des AWO-Refugiums Hochbeete.

AG Kinder- und Jugend unterstützt die Kinder bei Aktivitäten in der Kita, Schule und Freizeit.

AG Ämterhilfe hilft bei Behördengängen und der Wohnungssuche.

AG Kreatives schneidert, malt, kreierte.

AG Fahrradwerkstatt repariert für und mit geflüchteten Menschen alte Fahrräder.

Familientreffpunkt `Weltcafe Buch` jeden 3. Donnerstag von 16-18h.

Geldspende

Unterstützung von Geflüchteten und der ehrenamtlichen Arbeit für Geflüchtete.

Albatros gGmbH Zweck"Spende Flüchtlinge in Buch"
IBAN: DE38 00800000669547434 BIC: DRESDEFF100

Netzwerke und Aktivitäten

Das Willkommensnetzwerk "Pankow Hilft!" ist ein loses Netzwerk der verschiedenen Unterstützungskreise in Pankow für Menschen in Fluchtsituationen. Auch uns finden Sie unter www.pankow-hilft.de

In Karow ist die Initiative „Karow hilft“ aktiv.

Im **Netzwerk für Demokratie und Respekt Buch-Karow** initiieren und unterstützen die Beteiligten die Arbeit gegen Rassismus und Rechtsextremismus.

Weitere Informationen erhalten Sie über unser Wikoku-Büro im Bucher Bürgerhaus.

Sprechzeiten: Mo 13-15h Do 11-13h
und: jeden **2. Do./Monat** 16-18h zu Fragen und Wünsche im Zusammenleben
jeden **4. Do./Monat** von 16-18h zu den Unterstützungsmöglichkeiten gemeinsam mit den KoordinatorInnen der Unterkünfte.



Willkommenskulturprojekt

Selbsthilfe- u. Stadtteilzentrum

Anschrift: Franz-Schmidt Straße 8-10
13125 Berlin

Telefon: 030 325 332 38

Mail: willkommen-in-buch@albatrosggmbh.de



www.albatrosggmbh.de/ehrenamtliches-engagement-fuer-gefluechtete-und-asy-lisuchende-menschen.html